

GEBRAUCHSINFORMATION

Eliminall 67/134/268/402 mg Lösung zum Auf tropfen für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

KRKA, d.d., Novo mesto
Šmarješka cesta 6
8501 Novo mesto
Slowenien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Eliminall 67/134/268/402 mg Lösung zum Auf tropfen für Hunde
Fipronil

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Jede Dosis (Pipette) enthält:

Inhalt	Wirkstoff	Stärke	Sonstiger Bestandteil Butylhydroxyanisol (E320)	Sonstiger Bestandteil Butylhydroxytoluol (E321)
Eliminall 67 mg	Fipronil	67 mg	0,134 mg	0,067 mg
Eliminall 134 mg	Fipronil	134 mg	0,27 mg	0,13 mg
Eliminall 268 mg	Fipronil	268 mg	0,54 mg	0,27 mg
Eliminall 402 mg	Fipronil	402 mg	0,80 mg	0,40 mg

Lösung zum Auf tropfen

Klare, hellgelbe bis gelbliche Lösung.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung von Hunden gegen Floh- (*Ctenocephalides* spp.) und Zeckenbefall (*Dermacentor reticulatus*).

Zur Behandlung von Hunden gegen Läusebefall (*Trichodectes canis*). Die meisten Läuse werden innerhalb von 2 Tagen abgetötet.

Die insektizide Wirkung gegen eine erneute Befall mit Flöhen bleibt bis zu 8 Wochen erhalten.

Das Tierarzneimittel hat eine persistierende akarizide Wirkung von bis zu 3 Wochen gegen *Ixodes ricinus* und bis zu 4 Wochen gegen *Rhipicephalus sanguineus* und *Dermacentor reticulatus*.

Sind zum Zeitpunkt der Applikation des Tierarzneimittel bereits Zecken bestimmter Arten (*Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*) am Tier vorhanden, werden möglicherweise nicht alle Zecken innerhalb der ersten 48 Stunden nach dem Auftragen abgetötet.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Hundewelpen, die jünger als 2 Monate sind und/oder weniger als 2 kg wiegen, da hierfür keine Untersuchungen vorliegen.

Nicht anwenden bei erkrankten (z.B. systemische Krankheiten, Fieber...) oder rekonvaleszenten Tieren.

Nicht bei Kaninchen anwenden, da Nebenwirkungen mit Todesfolge können.

Dieses Tierarzneimittel wurde speziell für Hunde entwickelt. Nicht bei Katzen anwenden, da dies zu einer Überdosierung führen kann.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, Dimethylsulfoxid oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Wenn das Tier die Lösung ableckt, kann für kurze Zeit vermehrter Speichelfluss auftreten. Zu den äußerst seltenen Nebenwirkungen nach der Anwendung gehören vorübergehende Hautreaktionen an der Applikationsstelle (Schuppen, lokaler Haarausfall, Juckreiz, Hautrötung) und allgemeiner Juckreiz oder Haarausfall. In einigen Ausnahmefällen wurden nach der Anwendung vermehrter Speichelfluss, reversible neurologische Symptome (Überempfindlichkeit, Depression, nervöse Symptome) Erbrechen oder Atembeschwerden beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hunden

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Art der Anwendung und Dosierung:

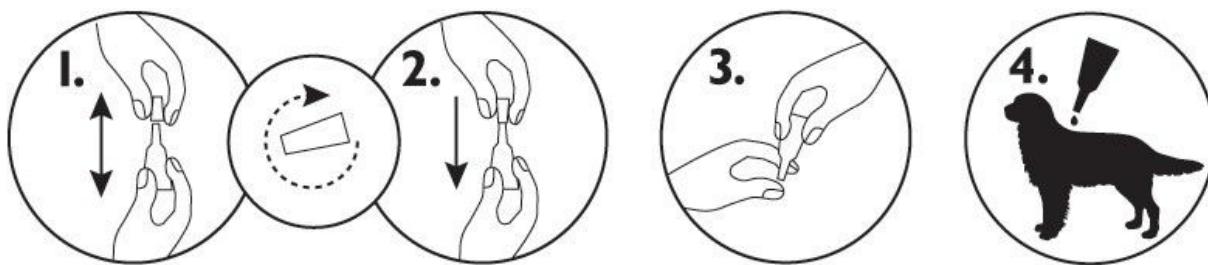
AuftropfenLokale Anwendung auf die Haut entsprechend Körpergewicht wie folgt:

Hunde	Anzahl der Pipetten	Pipetteninhalt	Stärke
über 2 kg und bis zu 10 kg	1 Pipette	0,67 ml	67 mg
über 10 kg und bis zu 20 kg	1 Pipette	1,34 ml	134 mg

über 20 kg und bis zu 40 kg	1 Pipette	2,68 ml	268 mg
über 40 kg und bis zu 60 kg	1 Pipette	4,02 ml	402 mg
über 60 kg	1 Pipette	4,02 ml	402 mg
	+ eine geeignete kleinere Pipette	+ eine geeignete Kombination	+ eine geeignete Kombination

Methode der Anwendung:

1. Die Pipette aus der Folienverpackung lösen. Die Pipette aufrecht halten, die Verschlusskappe drehen und abziehen.
2. Die Kappe umdrehen und mit dem anderen Ende wieder auf die Pipette setzen. Die Kappe drücken und zu drehen bis der Verschluss bricht. Dann die Kappe von der Pipette entfernen.
3. Das Fell des Tieres zwischen den Schulterblättern scheiteln, so dass die Haut sichtbar wird.
4. Setzen Sie die Pipettenspitze auf die Haut und drücken Sie die Einzeldosis-Pipette mehrmals, um den Inhalt direkt auf der Haut an einer oder zwei Stellen zu entleeren.

**9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Es ist wichtig, das Produkt dort aufzutragen, wo das Tier es nicht ablecken kann, und sicherzustellen, dass sich die Tiere nicht unmittelbar nach der Behandlung gegenseitig lecken.

Das Haarkleid muss geteilt und das Tierarzneimittel auf die Haut aufzutragen werden. Zeitweilige Veränderungen auf der Haut (verklumptes/schmieriges Fell und/oder Ablagerungen im Fell) können an der Applikationsstelle auftreten.

Für eine optimale Kontrolle des Floh- und Zeckenbefalls sollte der Behandlungsplan der örtlichen epidemiologischen Situation entsprechen.

Wegen fehlender Sicherheitsstudien sollte ein Behandlungsintervall 4 Wochen nicht unterschritten werden.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Im Originalbehältnis aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Das Produkt sollte etwa eine Stunde vor der Verabreichung auf Raumtemperatur (über 14 ° C) gebracht werden.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNSATZWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Baden/Eintauchen in Wasser innerhalb von 2 Tagen nach Applikation des Tierarzneimittel ist zu vermeiden.

Nach wöchentlichem Eintauchen in Wasser für eine Minute betrug der Zeitraum der persistierenden insektiziden Wirkung gegen Flöhe 7 Wochen.

Das Tierarzneimittel verhindert nicht, dass Zecken das Tier befallen. Wenn der Hund vor dem Zeckenbefall behandelt wurde, werden die Zecken in den ersten 24-48 Stunden nachdem Befall abgetötet. Die Abtötung erfolgt üblicherweise vor dem Blutsaugen, so dass das Risiko einer durch Zecken übertragbaren Krankheit reduziert, aber nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Sobald die Zecken abgetötet sind, fallen sie im Allgemeinen vom Tier ab, verbleibende Zecken können mit sanftem Zug entfernt werden.

Flöhe von Haustieren befallen häufig auch das Körbchen, Lager und gewohnte Ruheplätze wie Teppiche und Polstermöbel. Bei intensivem Befall und zu Beginn der bekämpfungsmaßnahme sollten daher diese Plätze mit einem geeigneten Insektizid behandelt und regelmäßig abgesaugt werden.

Zur optimalen Bekämpfung des Flohproblems in einem Haushalt mit mehreren Tieren sollten alle Hunde und Katzen mit einem zugelassenen Insektizid behandelt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Die Tiere müssen vor der Behandlung genau gewogen werden.

Kontakt mit den Augen des Tieres vermeiden. Wenn das Tierarzneimittel versehentlich in die Augen gelangt, müssen diese sofort und gründlich mit Wasser gespült werden.

Es ist wichtig, das Produkt dort aufzutragen, wo das Tier es nicht ablecken kann, und sicherzustellen, dass sich die Tiere nicht unmittelbar nach der Behandlung gegenseitig lecken.

Das Tierarzneimittel nicht auf Wunden oder Hautläsionen anwenden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Dieses Tierarzneimittel kann Reizungen der Schleimhaut und der Augen verursachen. Daher sollte der Kontakt mit Mund oder Augen vermieden werden.

Wenn das Tierarzneimittel versehentlich in die Augen gelangt, müssen diese sofort und gründlich mit Wasser gespült werden. Wenn die Augenreizung bestehen bleibt, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Vermeiden Sie dass der Inhalt der Pipette mit den Fingern in Berührung kommt. In diesem Fall waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife. Nach Gebrauch Hände waschen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Fipronil oder Dimethylsulfoxid oder einem der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Den direkten Kontakt mit behandelten Tieren vermeiden, solange die Applikationsstelle noch feucht ist. Kinder sind während dieser Zeit vom behandelten Tier fern zu halten bis die Applikationsstelle getrocknet ist. Es wird daher empfohlen, Tiere nicht während des Tages, sondern am frühen Abend zu behandeln. Frisch behandelte Tiere sollten nicht bei den Besitzern, insbesondere Kindern, schlafen.

Trächtigkeit und Laktation

Laboruntersuchungen mit Fipronil ergaben keine Hinweise auf teratogene oder embryotoxische Wirkungen. Es wurden keine Studien mit diesem Tierarzneimittel bei tragenden und laktierenden Hunden durchgeführt. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

In Verträglichkeitsstudien an 8 Wochen alten Hundewelpen und älteren Tieren mit einem Körpergewicht von ca. 2 kg wurden nach einmaliger Anwendung der fünfachen empfohlenen Dosis keine Nebenwirkungen beobachtet. Das Risiko von Nebenwirkungen kann jedoch im Falle einer Überdosis steigen (siehe Abschnitt Nebenwirkungen). Daher müssen die Tiere immer mit der korrekt auf das Körpergewicht bezogenen Pipettengröße behandelt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Fipronil kann eine Gefahr für Wasserorganismen darstellen. Wasserwege, Teiche und Bäche nicht mit dem Produkt oder dem leeren Behältnis kontaminieren.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Februar 2022

15. WEITERE ANGABEN

Weisse Pipette aus Polypropylen, mit einer Verschlusskappe aus Polyethylen oder Polyoxymethylen. Jede Pipette ist in eine Dreifach-Umhüllung aus LD-Polyethylen/Terephthalat/Aluminium abgepackt
Packungen mit 1, 3, 6, 10, 20 oder 30 Pipetten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Mitvertrieb:

Zoetis Belgium SA
Rue Laid Burniat 1
1348 Louvain-la-Neuve
Belgien

Eliminall 67 mg: BE-V465751
Eliminall 134 mg: BE-V465760
Eliminall 268 mg: BE-V465777
Eliminall 402 mg: BE-V465786

Rezeptfrei